

- Der Vorsitzende -

Niederschrift
öffentliche des Fachausschusses für Jugend, Senioren, Kultur und Sport
der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Dienstag, 10.05.2005
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	19:49 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Joachim Dziuba (Ausschussvorsitzender)
Herr Dr. Branco Marcovici (Stellv. Ausschussvors.)
Herr Gerhard Feldpausch
Herr Werner Hesse
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Konrad Martin
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Susanne Reitmeier ab 19.40 Uhr
Herr Stefan Rhein
Herr Klaus Ryborsch
Herr Günther Ettel
Herr Manfred Vollmer (Bürgermeister)
Herr Helmut Botthof (Stadtrat)
Herr Hans-Georg Lang (Stadtverordnetenvorsteher)

Von der Verwaltung:

Herr Friedrich Greib
Herr Hubertus Müller

Schriftführer: Herr Günther Gnau

/Anwesenheitsliste ist Bestandteil des Original-Protokolls

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005; 1. Lesung; Vorlage: FB1/2005/0035
- 4 Aufnahme von Kindern ab Vollendung des zweiten Lebensjahres in die Kindertagesstätten: Änderung der städtischen Gebühren- und Benutzungssatzung sowie der Verträge mit den kirchlichen Trägern; Vorlage: FB3/2005/0010
- 5 Controlling/Berichtswesen für das I. Quartal 2005; Vorlage: FB1/2005/0034
- 6 Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ)
Aufbau einer Bibliothek zur NS-Geschichte/Zeitgeschichte der Kommunen Hessens; Vorlage: FB2/2005/0006
- 7 Stadthalle Stadtallendorf; Sachstandsbericht Nutzung I. Quartal 2005;
Mag.-Beschluss vom 15.07.2002; Vorlage: FB2/2005/0007
- 8 Unterhaltung und Betrieb des städtischen Toilettenwagens;
Vertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr Schweinsberg; Vorlage: FB2/2005/0008
- 9 Mitteilungen
- 10 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzender eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung erheben sich keine Einwände.

TOP 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Anträge liegen nicht vor.

TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung 2005; 1. Lesung; Vorlage: FB1/2005/0035

Herr Fachbereichsleiter Greib gibt allgemeine Erläuterungen zum vorliegenden 1. Nachtragshaushalt 2005 und verweist insbesondere auf die frühe Vorlage des Zahlenwerks, welches mit dem Kenntnisstand 22.04.2005 abschließt. Hauptinhalt sind einmalige Gewerbesteuernachzahlungen über 5,3 Mio. Euro, die es erlaubten, nicht nur den Haushaltsausgleich wieder herbeizuführen, sondern auch auf Rücklagenentnahmen sowie Kreditaufnahmen zu verzichten.

Der Vorsitzende ruft das Budget des Fachbereiches 2 zur Beratung und 1. Lesung auf und bittet um Wortmeldungen.

Zum Budget des Fachbereiches 2 fragt StV Hesse zur Erläuterung auf Seite 21, Produkt 41.1.1, Kultur, ob mit der Ansatzreduzierung nicht eine bisherige Systematik verlassen wird. Herr Gnau erläutert dazu, dass bis einschließlich Haushaltsjahr 2003 der Kulturkreis für seine Aktivitäten einen pauschalen städtischen Zuschuss von jährlich € 10.000,-- erhalten hat. Dieser Zuschuss wurde ab dem Haushaltsjahr 2004 eingestellt, nachdem die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis zur Erlangung eines anspruchsgerechten Veranstaltungsmixes in der Stadthalle Veranstaltungen platziert, die direkt aus dem Produkt Stadthalle (Veranstaltungskosten) finanziert werden. Im Jahre 2004 waren dies zwei Operetten und eine Oper. Im Jahre 2005 wird es am 04.10. wieder eine Oper und am 20.11. ein Kindertheater sein. Weiter engagiert sich der Kulturkreis im Rahmen der Kunst- und Kulturtag 2005 mit 9 Veranstaltungen, die aus dem Budget der Kunst- und Kulturtag finanziert werden. Die Abrechnungsergebnisse werden künftig vorgelegt. Die Frage, ob diese neue Regelung für die Stadt Mehr- oder Minderkosten bedeutet wird so beantwortet, dass die Veranstaltungskosten in der Stadthalle höher sind als der nicht mehr gezahlte pauschale Zuschuss von bisher jährlich € 10.000,--.

Abstimmungen zum 1. Nachtrag im Rahmen der 1. Lesung erfolgen nicht.

**TOP 4 Aufnahme von Kindern ab Vollendung des zweiten Lebensjahres in die Kindertagesstätten: Änderung der städtischen Gebühren- und Benutzungssatzung sowie der Verträge mit den kirchlichen Trägern
Vorlage: FB3/2005/0010**

StV Hesse fragt, mit wie vielen Kindern unter drei Jahren zur Aufnahme in Kindergärten die Verwaltung rechnet. Herr Müller von der Verwaltung erläutert dies mit max. 5 Kindern in den dafür vorgesehenen Einrichtungen. Die Verwaltung geht davon aus, dass die bereit gestellten Plätze sowohl nachgefragt sind, als auch belegt werden können. Zur Fragestellung der Finanzierung und der um 40 % höheren Gebühren für zwei- bis dreijährige Kinder geben Bürgermeister Vollmer und Herr Müller Erläuterungen.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung für die Aufnahme von Kindern zwischen zwei und drei Jahren folgende Beschlussfassung:

1. 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf (Anlage 1).
2. 7. Änderungssatzung zur Gebührensatzung über die Benutzung der Kindergärten der Stadt Stadtallendorf (Anlage 2).
3. 1. Nachtrag zum Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Stadtallendorf für den Kindergarten Liebigstraße (Anlage 3).
4. 1. Nachtrag zum Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Schweinsberg für den Kindergarten Schweinsberg (Anlage 4).

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
 3 Enthaltungen

StV Reitmeier hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 5 Controlling/Berichtswesen für das I. Quartal 2005, Vorlage: FB1/2005/0034

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 6 Erweiterung des Dokumentations- und Informationszentrums (DIZ)
Aufbau einer Bibliothek zur NS-Geschichte/Zeitgeschichte der Kommunen
Hessens; Vorlage: FB2/2005/0006**

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme.

StV Ettel bittet um Informationen zum Sachstand Museumsprojekt. Herr Gnau erläutert, dass nach Abstimmung mit dem Hess. Museumsverband im Sommer 2004 das Projekt in seiner Konzeption für durchführbar erklärt wurde und mit Kosten für die Einrichtung in den ehemaligen Fraktionsgeschäftszimmern im Aufbaugebäude von € 50.000,- gerechnet werden müsse. Eine entsprechende Mittelanmeldung zum Haushalt 2005 konnte wegen der defizitären Haushaltslage keine Berücksichtigung finden. Der Fachbereich 2 wird die Kosten zum Haushalt 2006 neu anmelden.

Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 7 Stadthalle Stadtallendorf; Sachstandsbericht Nutzung I. Quartal 2005
Mag.-Beschluss vom 15.07.2002; Vorlage: FB2/2005/0007**

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

**TOP 8 Unterhaltung und Betrieb des städtischen Toilettenwagens;
Vertrag mit der Freiwilligen Feuerwehr Schweinsberg;
Vorlage: FB2/2005/0008**

Die Vorlage beinhaltet eine Kenntnisnahme. Abstimmungen erfolgen nicht.

TOP 9 Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

TOP 10 Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Vorsitzende

. J. Dziuba
Ausschussvorsitzender

Der Schriftführer

G n a u